

KLIMAPLAN 2040

Unser Weg zu Netto-Null-Emissionen

Rebecca Weigl, Deputy Head of Investor Relations



GEA im Überblick

Auftragseingang



5.469

Millionen EUR
Vorjahr: 5.679 Mio. EUR

Umsatz



5.373

Millionen EUR
Vorjahr: 5.165 Mio. EUR

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand



774

Millionen EUR
Vorjahr: 712 Mio. EUR

EBITDA-Marge vor Restrukturierungsaufwand



14,4

Prozent vom Umsatz
Vorjahr: 13,8 Prozent

Dividendenvorschlag



1,00

EUR je Aktie
Vorjahr: 0,95 EUR

Beschäftigte



18.773

Vollzeitäquivalente
Vorjahr: 18.236



GEA ist weltweit einer der größten Systemanbieter für die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie. Der 1881 gegründete und international tätige Technologiekonzern fokussiert sich dabei auf Maschinen und Anlagen sowie auf anspruchsvolle Prozesstechnik, Komponenten und umfassende Servicedienstleistungen.

GEA ist im deutschen MDAX und im europäischen STOXX® Europe 600 Index notiert und gehört zu den Unternehmen, aus denen sich die Nachhaltigkeitsindizes DAX 50 ESG, MSCI Global Sustainability sowie Dow Jones Sustainability World und Dow Jones Sustainability Europe zusammensetzen.

Alle Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2023 bzw. für das Vorjahr auf 2022

Unsere Applikationen – täglich mit GEA in Kontakt

Nahrungsmittel



Etwa jedes dritte Hähnchennugget wird mit GEA Anlagen verarbeitet

Nahrungsmittel



Etwa jede dritte Kaffeeverarbeitungslinie kommt von GEA

Milchproduktion & -verarbeitung



Ungefähr ein Viertel der verarbeiteten Milch läuft durch GEA Anlagen

Getränke



Etwa jeder zweite Liter Bier wird mithilfe von GEA Anlagen gebraut

Pharma



Ungefähr jeder vierte Liter menschliches Blut zur Herstellung von Plasmaderivaten wird von GEA Anlagen behandelt

Chemie



Über ein Drittel der Polymerproduzenten nutzen die GEA Trocknungstechnologie

Umwelt



Etwa zwei Millionen Tonnen Schadstoffe werden jährlich dank GEA Abgasreinigungsanlagen vermieden

Kälte- & Wärmetechnik



Alle Industrien, die wir bedienen, verwenden industrielle Kälte- und Wärmetechnologien von GEA

Marine



Ungefähr jedes zweite Containerschiff weltweit hat Marineteknologie von GEA an Bord

Dekarbonisierung ist ohne die Expertise des Maschinenbaus undenkbar



Maschinen- und Anlagenbau steht als **Nachhaltigkeits-Enabler** an der Nahtstelle vieler energieintensiver Branchen



Innovative Technologien und **Lösungen** spielen beim Klimaschutz entscheidende Rollen



Mit **Ingenieurs-Know-how** können wir Positives bewirken – und das motiviert uns!

GEA: Global führender Technologie- konzern und Nachhaltigkeitsvorreiter



Unser Purpose:
**Engineering for a
better world**



Unsere Überzeugung: Klimaschutz
ist wichtige Priorität und
geschäftliche Chance für GEA



Unser Ziel: Zur **Dekarbonisierung**
der energieintensiven **Lebens-
mittelindustrie** beitragen

WICHTIGE ERFOLGE



Einführung **Klimastrategie**
bereits im Juni 2021



Net Zero 2040 und SBTi-
validierte Ziele für 2030



Nachhaltigkeitskriterien
für Lieferanten 2022
eingeführt



Bezug von **100%**
Ökostrom seit 2022



Umstellung auf **E-Mobilität**
bei Firmenwagen



Emissionsziele seit 2022
in **Vorstandsvergütung**

Vielfache Anerkennung für unsere führende Nachhaltigkeitsposition

ISS:
Prime Status¹



DNP:
Finalist

2023: Finalist beim
**Deutschen
Nachhaltigkeitspreis**

MSCI:
„AAA“-Rating²



Sustainalytics:
Low Risk³



CDP:
Klima-A-Liste



DJSI Europe & World:
Mitglied

Member of
**Dow Jones
Sustainability Indices**
Powered by the S&P Global CSA

EcoVadis:
„Gold“-Rating



Sustainalytics:
Top Rated

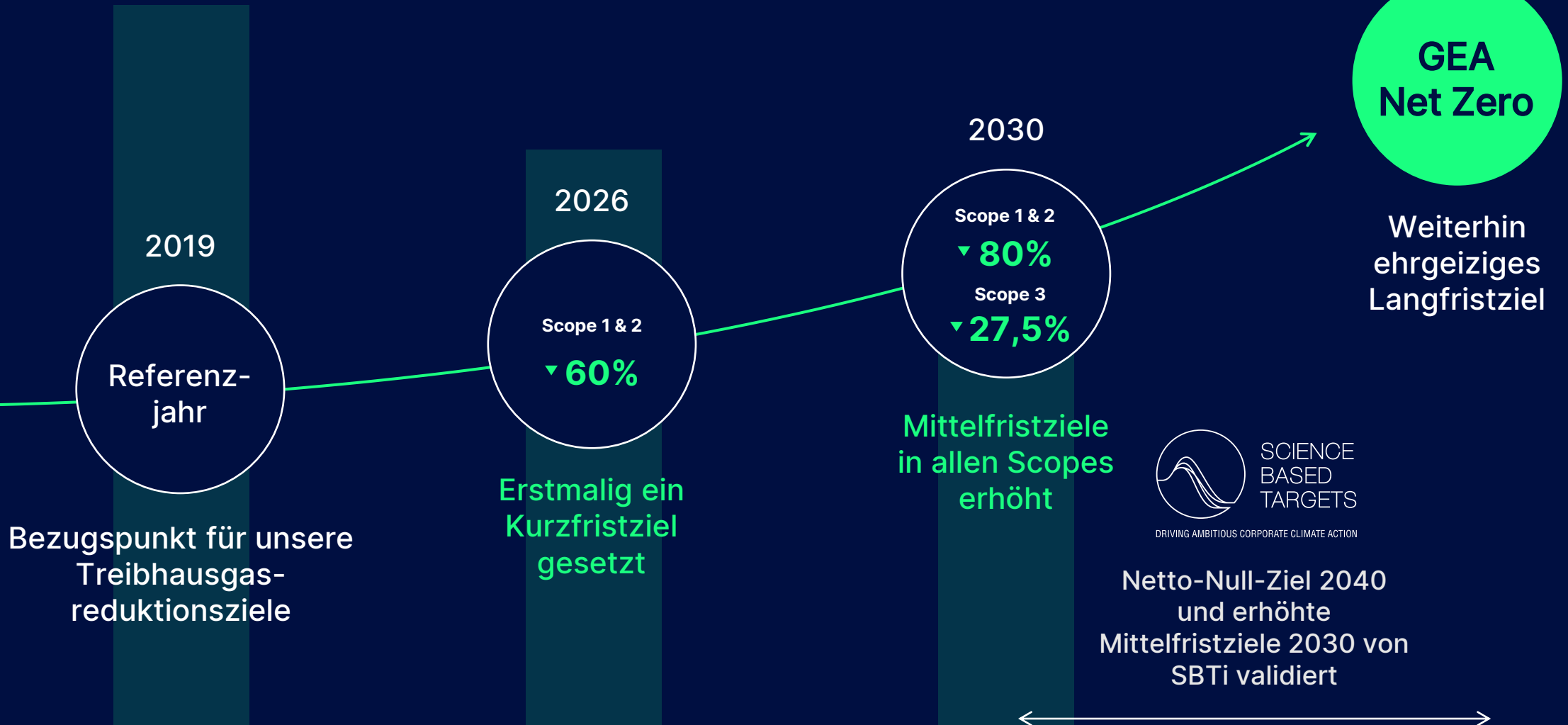


¹ In September 2022, GEA's "Prime Status" (leading in the industry index group) was confirmed in the ISS ESG Corporate Rating. ² In 2023, GEA received an "AAA" rating (on a scale of AAA-CCC) in the MSCI ESG Ratings. Disclaimer Statement: The use by GEA of any MSCI ESG Research LLC or its affiliates ("MSCI") data, and the use of MSCI logos, trademarks, service marks or index names herein, do not constitute a sponsorship, endorsement, recommendation, or promotion of GEA by MSCI. MSCI services and data are the property of MSCI or its information providers, and are provided 'as-is' and without warranty. MSCI names and logos are trademarks or service marks of MSCI. ³ Copyright ©2024 Morningstar Sustainalytics. All rights reserved. This section contains information developed by Sustainalytics (www.sustainalytics.com). Such information and data are proprietary of Sustainalytics and/or its third party suppliers (Third Party Data) and are provided for informational purposes only. They do not constitute an endorsement of any product or project, nor an investment advice and are not warranted to be complete, timely, accurate or suitable for a particular purpose. Their use is subject to conditions available at <https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers>.

**DOCH WIR BLEIBEN
NICHT STEHEN**

Wir steigern unsere Ambitionen ...

2040



... und haben unseren detaillierten Klimaplan 2040 veröffentlicht

GEA Engineering for a better world.

KLIMAPLAN 2040

Unser Weg zu Netto-Null-Emissionen

GEA.com

→ Liebe Aktionäre, Aktionäre, liebe Leserinnen

→ Doch v

NET ZERO

20

→ Unser

→ Unser

→ Unternehm

→ Unsere Ambition

→

→

→

Wir bei GEA engagieren uns für den Klimaschutz dabei eine Vorreiterrolle ein. Tag für Tag nutzen wir Innovation, um unseren Kunden den Weg in die Zukunft zu ebnen. „Engineering for a better world“ – und Teil unserer DNA.

Fortschritt braucht natürlich einen Plan. Und Ihnen hier vorstellen: unseren Klimaplan 2040. Unsere Ziele zur Emissionsreduktion, die wir veröffentlicht haben, noch schneller erreicht wollen wir die Emissionen aus unserem eigenen 2) um 60 Prozent und bis 2030 um 80 Prozent zu reduzieren. Außerdem planen wir, die produktbezogenen (Scope 3) bis 2030 um 27,5 Prozent zu reduzieren. Diese Ziele für 2030 wie auch unser ehrgeiziges Netto-Null-Ziel für 2040 wurden von der Science Based Targets Initiative (SBTi) als ambitioniert und realistisch bewertet.

Indem wir unser Unternehmen nachhaltiger gestalten, können wir unsere vielfältigen Produktportfolios, CO₂-Fußabdruck zu verringern und unseren Lieferanten und unseren Kunden helfen, ihre eigenen Klimaziele zu erreichen. Wir verankern Nachhaltigkeit in unserer Unternehmenskultur und integrieren sie in alle unsere Geschäftsaktivitäten. Unser Ansatz ist umfassend: Wir reduzieren unsere Treibhausgasemissionen aus fossilen Brennstoffen auf Elektrofahrzeuge um erneuerbaren Quellen zu modernisieren, um sie an die bisherigen Ergebnisse zu messen. Wir haben die Emissionen aus unserem eigenen Betrieb um 53 Prozent gegenüber dem Jahr 2019 reduziert.

Unser Ziel bis 2040 ist die Erreichung der Netto-Null-Emissionen (Net-Zero 2040).

Das bedeutet nicht nur, sondern auch die Entwicklung von Lösungen für unsere Kunden und die Schaffung von Wertschöpfung. Um die Klimaziele zu erreichen, sind Zwischenziele und Teillösungen für Ihre Produkte Folgendes vorstellen.

Wir transformieren unser Unternehmen zu einer ressourceneffizienten, klimaneutralen Organisation. Mit unseren Beratern und Kunden, um deren Emissionen zu bewerten und unsere Anforderungen zu definieren. Unsere Beschäftigten sind verantwortlich für die Erreichung dieser Ziele.

Wir werden unsere Verantwortung durch den Ausbau unserer Produkte und Dienstleistungen über unsere Anforderungen hinaus ausdehnen. Unsere Beschäftigten sind verantwortlich für die Erreichung dieser Ziele.

„Engineering for a better world“ ist eine bessere Welt eine nachhaltige Welt. Wir sind stolz darauf, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen positiven Beitrag zum täglichen Leben leisten. Darüber hinaus sind unsere Anforderungen an unsere Beschäftigten: Unsere Beschäftigten sind verantwortlich für die Erreichung dieser Ziele.

Unser Klimaplan ist ein zentrales Element der langfristigen Unternehmensausrichtung und sichert unsere Zukunftsfähigkeit. Es ist uns wichtig, unser Handeln im Klimaschutz noch transparenter und greifbarer zu machen. Deshalb legen wir unseren Anteilseignern erstmals im Jahr 2024 unseren Klimaplan 2040 vor und werden alle drei Jahre im Rahmen der Hauptversammlung über den Fortschritt, der jährlich durch einen unabhängigen Dritten geprüft wird, abstimmen lassen.

Wirden die Kipppunkte erreicht, es zu Kettenreaktionen, unkontrollierbar verstärkter Regenwald trocken und ab, der Permafrost in Südpolen und Eisschilde der Erde schrumpfen.

Fossile Energiereserven. Die Erderwärmung und verändert Ökosysteme und hat weitreichende Auswirkungen.

Pflanzen und Tiere reagieren auf die allgegenwärtige Erwärmung. Verschiedene Pflanzen breiten sich weiter nach Norden aus. Zugvögel kommen früher zurück, bei Fischen würde eine frühere Laichzeit nachgewiesen.

Es liegt in unserer Verantwortung, den Klimaschutz zu einer Priorität zu machen.

WIE WIR ANS ZIEL GELANGEN

Breit gefächertes Aktionsplan in Umsetzung



Haltung zeigen in der Gesellschaft



Wertschöpfungskette in die Pflicht nehmen



Transformation unserer **Betriebsabläufe**



Transformation unseres **Produktportfolios**



Unsere **Unternehmenskultur** als Fundament



Unternehmenskultur

Unternehmenskultur

→ Engineering
for a better
world.



→ Unsere
Vision

Wir schützen zukünftige
Generationen, indem wir
nachhaltige Lösungen für
die Lebensmittel- und
Pharmaindustrie schaffen.



GEA

→ Better World
Awards



→ Unsere
Werte



Transformation unserer Betriebsabläufe



Investitionen von insgesamt

~175 Mio. EUR
zur Dekarbonisierung unserer Standorte bis 2040 geplant



¹ Restliche Fahrzeugflotte (Funktionsfahrzeuge) bis 2040, unter Berücksichtigung der technischen Entwicklung in der Automobilindustrie ggfs. auch früher.

² Dies umfasst sowohl eigene als auch durch GEA finanzierte Erneuerbare-Energien-Anlagen, wie z. B. Photovoltaik- oder Windkraftanlagen.

Deep Dive: Photovoltaik-Park Hachen



Wir bauen die Eigenerzeugung¹ von **erneuerbarer Elektrizität** aus



Ab 2024 finanzieren wir einen **Photovoltaik-Park** auf eigenem Grund in Hachen, Germany



Dadurch werden wir bis zu **18% unseres Strombedarfs** in Deutschland selbst generieren

¹Dies umfasst sowohl eigene als auch durch GEA finanzierte Erneuerbare-Energien-Anlagen, wie z.B. Photovoltaik- oder Windkraftanlagen

Transformation unseres Produktportfolios

SCOPE 3



Scope 3: Generelle Herausforderung für den Maschinenbau



Produktionsprozesse unserer Kunden meist sehr **energieintensiv**



Lange **Lebensdauer** der Maschinen führt zu hohen Emissionen in der Nutzungsphase



Produktinnovationen rund um Klimaschutz



Roll-out Add Better-Produkte



Digitale Lösungen



Einführung von Add Better Consulting



Elektrifizierung unserer Produkte



Nachhaltigkeitsvorgaben für Lieferanten

Deep Dive: Add Better – ressourceneffiziente Lösungen

Beispiele


Automatisches Melken*



bis zu **19%**
weniger Energie

* Das „Add Better“-Label bezieht sich auf das Serienprodukt DairyRobot R9500, erschienen im Juli 2021. Der Vergleich bezieht sich auf sein Vorgängermodell.

Sprühtrocknung*




bis zu **49%**
weniger Energie

* Das „Add Better“-Label bezieht sich auf das Serienprodukt 947899, das im November 2022 auf den Markt kam. Der Vergleich bezieht sich auf das Vorgängermodell.



Aseptisches Gebläse*



bis zu **31%**
weniger Energie

* Das „Add Better“-Label bezieht sich auf das GEA ABF 2.0, das 2024 auf den Markt kam. Der Vergleich bezieht sich auf das Vorgängermodell.

Marine Separator*



bis zu **9%**
weniger Energie

* Das „Add Better“-Label bezieht sich auf den GEA Marine Separator, der im September 2018 auf den Markt kam. Der Vergleich bezieht sich auf das Vorgängermodell GEA OSE Separator.

Partnerschaften stärken unseren Impact

2019



Alliance of CEO Climate Leaders

Diese Allianz, eine globale Gemeinschaft aus Vorstandsvorsitzenden großer Konzerne unterschiedlicher Branchen, will den Übergang zu einer Net-Zero-Wirtschaft bis spätestens Mitte des Jahrhunderts möglich machen. Sie regt Maßnahmen in allen Sektoren an und bindet politische Entscheidungsträger ein.

2021



Science Based Targets initiative (SBTi)

2021 hat GEA zum ersten Mal seine Klimaziele von der SBTi validieren lassen. Die erhöhten Ambitionen wurden 2023 ebenfalls einer Validierung unterzogen. Die SBTi definiert und fördert in Übereinstimmung mit der Klimawissenschaft bewährte Verfahren zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und Netto-Null-Ziele. Der SBTi Net-Zero Standard, der sich auf die Klimawissenschaft und das 1,5-°C-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens stützt, verlangt von Unternehmen schnelle und tiefgreifende Emissionssenkungen durch kurz- und langfristige wissenschaftlich fundierte Ziele.



Business Ambition for 1.5°C

Unternehmen, die sich wie GEA der Kampagne „Business Ambition for 1.5°C“ angeschlossen haben, behalten ihr Engagement als Teil der SBTi bei und setzen sich konsequent für Netto-Null-Ziele ein. Mit dem Beitritt wollen wir den Wettlauf zusammen mit anderen innovativen Unternehmen anführen. Dies wird Lieferanten, Kunden und andere Unternehmen dazu inspirieren, unserem Beispiel zu folgen, und gleichzeitig Staaten darin bestärken, mutigere Maßnahmen für den Umweltschutz zu ergreifen.



UN Global Compact

Der UN Global Compact ist ein weltweiter Pakt zwischen Unternehmen und den Vereinten Nationen, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten.



Blue Competence des VDMA

Blue Competence des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) ist eine Initiative zur Förderung der Nachhaltigkeit im Maschinen- und Anlagenbau. Gleichzeitig hat die Initiative das Ziel, die Branche über nachhaltige Lösungen zu informieren.

2022



Alliance for Clean Air

Die Allianz ist ein Zusammenschluss führender Wirtschaftsvertreter, um die sozialen, wirtschaftlichen und klimatischen Vorteile der Bekämpfung der Luftverschmutzung zu fördern.

econsense

econsense

econsense ist das Nachhaltigkeitsnetzwerk der deutschen Wirtschaft mit dem Ziel, gemeinsam den Wandel zu einer nachhaltigeren Wirtschaft aktiv zu gestalten.



International Sustainability Standards Board

Das International Sustainability Standards Board (ISSB) erarbeitet internationale Standards für die Berichterstattung bzgl. Nachhaltigkeitsthemen.

2023



EV100

Die Mitglieder der EV100 verpflichten sich, ihre Fahrzeugflotte auf vollelektrische oder hybride Fahrzeuge umzustellen und die Schaffung der Ladeinfrastruktur zu unterstützen.



Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Honoriert Unternehmen und Unternehmenskooperationen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen und Verantwortung für ihre Lieferketten übernehmen. GEA ist Finalist in der Kategorie „Transformation im Bereich Klima“.

2024

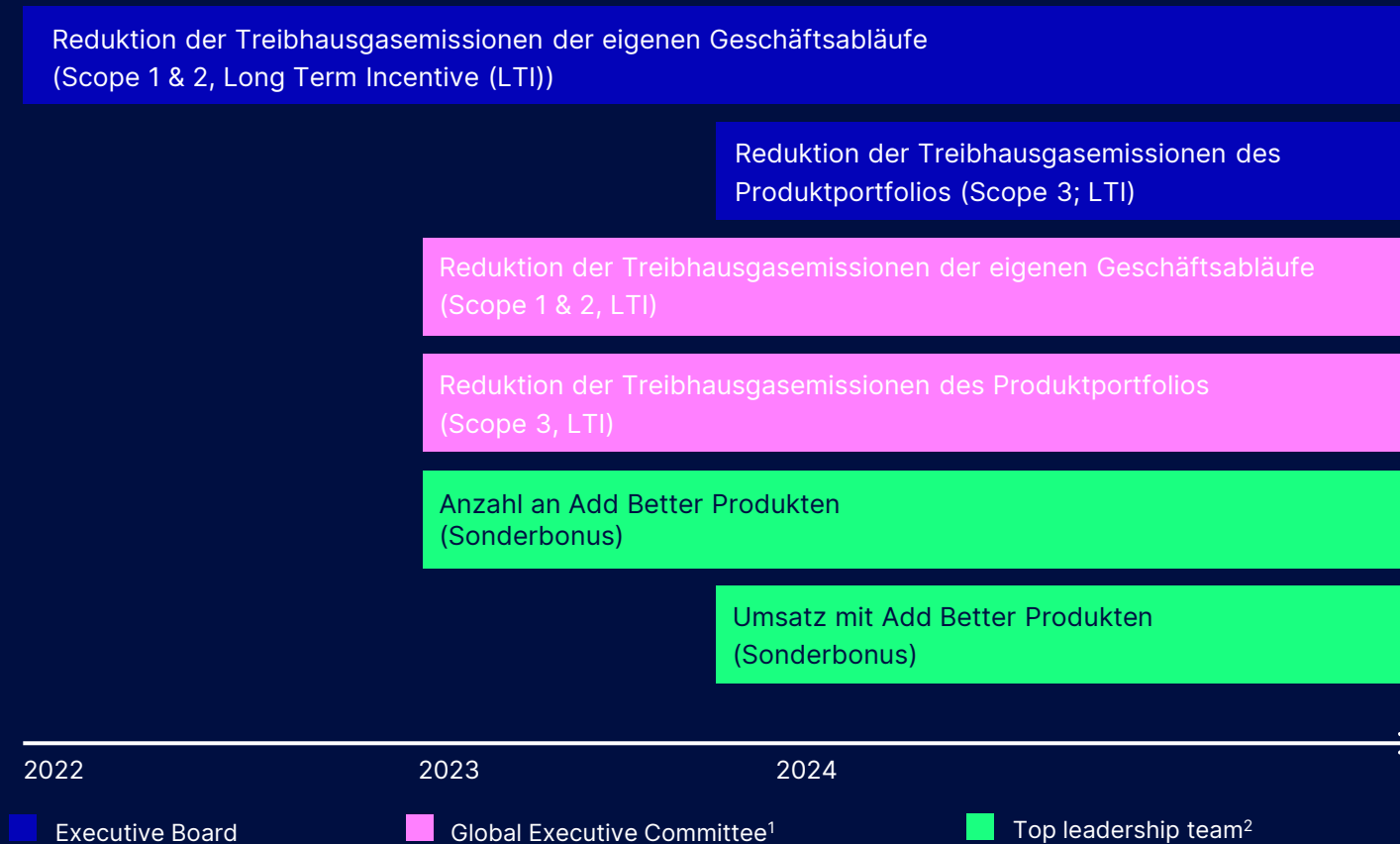


SteelZero Initiative

SteelZero ist eine globale Initiative, die Organisationen zusammenbringt, um den Übergang zu einer Netto-Null-Stahlindustrie zu beschleunigen.



Klimaziele im GEA Vergütungssystem integriert



¹Das Global Executive Committee (GEC) ist das Leitungsgremium, dem neben den Vorstandsmitgliedern die Division CEOs, Regional CEOs, Chief Sustainability Officer und der Chief Human Resources Officer angehören. Die Mitglieder des GEC werden in alle strategischen und operativen Themen einbezogen und berichten an den Vorstandsvorsitzenden | ²Beinhaltet circa 150 Führungskräfte

Wir lassen unsere Anteilseigner abstimmen



Say on Climate: Wir **binden** unsere **Anteilseigner** auf dem Weg zu einem Net-Zero-Unternehmen **aktiv ein**



Auf der kommenden **Hauptversammlung** legen wir unseren Anteilseignern unseren **Klimaplan 2040** vor



Wir machen unser **Handeln** beim Klimaschutz noch **transparenter** und **greifbarer**



Unsere Aktionärinnen und Aktionäre werden im Rahmen einer **Konsultativabstimmung** gebeten, diesem Plan zuzustimmen

GEAs Weg in eine nachhaltige Zukunft



Die Welt braucht mehr engagierte Unternehmen, die **vorangehen**



Klimaschutz bleibt wichtigstes **Zukunftsthema**



Unsere **Maschinen, Anlagen und Prozesse** leisten einen entscheidenden Beitrag



GEA Klimaplan 2040 am 07.03. veröffentlicht
– verfügbar auf [Klimaplan 2040 \(gea.com\)](https://www.gea.com/klimaplan-2040)

Disclaimer

This presentation contains forward-looking statements. Forward-looking statements may include, in particular, statements about future events, future financial performance, plans, strategies, expectations, prospects, competitive environment, regulation and supply and demand. Statements with respect to the future are characterized by the use of words such as "expect", "intend", "plan", "anticipate", "believe", "estimate" and similar terms. Forward-looking statements are based on our current assumptions and forecasts. These statements naturally entail risks and uncertainties, which may cause the actual results of operations, financial position or performance to diverge materially from the estimates given here. Factors that could cause such a divergence include, inter alia, changes in the economic and business environment, fluctuations in exchange rates and interest rates, launches of competing products, poor acceptance of new products or services, and changes in business strategy. Given these uncertainties, readers should not put undue reliance on any forward-looking statements. We undertake no obligation to update or revise any forward-looking statements.

The logo for GEA, featuring the letters 'G', 'E', and 'A' in a bold, white, sans-serif font. The 'G' is a simple block letter. The 'E' has a horizontal bar that is slightly offset from the top and bottom bars. The 'A' is a simple, slightly slanted block letter.

Engineering
for a better
world.